

Vorschlag für 12. Jahrgang, 3. Semester (Zeitvolumen: 8 volle Unterrichtswochen, 32 Stunden)



Rahmenthema: Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart

Pflichtmodul: Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle Jugendlicher – Literatur von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart

Wahlpflichtmodul: Auf der Suche nach dem Ich – Identitätsprobleme / Lektürevorschlag: Peter Stamm „Agnes“, 1998

Titel: deutsch.kompetent – Oberstufe (978-3-12-350470-9)

Klausurtraining: Peter Stamm „Agnes“ (978-3-12-352464-6)

Zeit / Stunden	Thema	Material (d.k. = deutsch.kompetent, Themenheft = Themenheft Zentralabitur - Lyrik)	verbindliche Unterrichtsaspekte und geforderte Kompetenzen im KC	Kompetenzboxen in deutschkompetent
12	Leselust, Lesefrust. Literatur heute			
4	Inszenierungen des Ich. Über literarische Texte sprechen	Texte und Textauszüge der Gegenwartsliteratur, d.k. S. 10 ff.	Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Adoleszenzerfahrungen in literarischer Gestaltung, Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast, Norm und Abweichung in literarischer Sprache (seit 1945), KC S. 40 Selbst- und Fremdbestimmung, Auseinandersetzung mit der Eltern-Generation, KC S. 45	Über literarische Texte sprechen: S. 13

			... <i>sich vergleichend mit unterschiedlichen Lebenswegen und Weltbildern auseinandersetzen und das zeitdiagnostische Potenzial der Texte erfassen, Aspekte des literarischen Lebens kennen, KC S. 40</i>	
4	Junge Poeten und literarische Szene. Norm und Abweichung in literarischer Sprache	Texte und Textauszüge, d.k. S. 14 ff.	wie oben, zusätzlich: <i>Besonderheiten der Sprachgestaltung in Relation zur standardsprachlichen Norm untersuchen, KC S. 40</i>	wie oben, zusätzlich: Literatur bewerten: S. 18
4	„Mit Vera reden“ – Gestaltend mit Literatur umgehen	Sibylle Berg: Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot (1997) – Auszüge, d.k. S. 19 ff.	Wie oben, zusätzlich: Selbst- und Fremdbestimmung KC S. 45 <i>Literarische Texte gestaltend interpretieren, KC S. 40</i>	<i>Einen Text gestaltend interpretieren: S. 21 ff.</i>
12	Peter Stamm „Agnes“, 1998			
2	„Agnes ist tot. Eine Geschichte hat sie getötet.“	Peter Stamm „Agnes“, Autorenlexikon Peter Stamm, d.k. online 350470-0010 Klausurtraining „Peter Stamm“	Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Adoleszenzerfahrungen in literarischer Gestaltung, Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast, Selbst- und Fremdbestimmung, KC S. 40 und S. 45 <i>.. sich vergleichend mit unterschiedlichen Lebenswegen</i>	Erzähltexte thematisch vergleichen: S. 348 f , Stoffe, Motive und Handlungsmuster untersuchen: S. 117 f , Epochenspezifische Themen und Motive entdecken: S. 218 , Über literarische Texte sprechen: S. 13

2	„Wir sprachen nur stichwortartig über uns selbst...“ – Die Figuren und ihre Beziehungen untersuchen	Peter Stamm „Agnes“ , Autorenlexikon Peter Stamm, d.k. online 350470 Klausurtraining	<i>und Weltbildern auseinandersetzen und das zeitdiagnostische Potenzial der Texte erfassen, Aspekte des literarischen Lebens kennen, KC S. 40</i>	Wie oben, zusätzlich: Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen: S. 184 , Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen: S. 153 f. Struktur und Technik des modernen Erzählens untersuchen: S. 318 f. Poetologische Konzepte erfassen: S. 264 Poetologische Konzepte von Autoren in die Interpretation einbeziehen: S. 341 f.
2	„Schreib eine Geschichte über mich..., damit ich weiß, was du von mir hältst.“ – Das Spiel mit der Wirklichkeit			
2	Einfache Sätze = komplexe Wirklichkeit?		Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Vergleich, Norm und Abweichung in literarischer Sprache seit 1945, KC S. 40 <i>Besonderheiten der Sprachgestaltung in Relation zur standardsprachlichen Norm untersuchen, KC S. 40</i>	
2	Der unzuverlässige Erzähler – der mitgestaltende Leser – Zitate als Spuren: Postmodernes Erzählen	Peter Stamm „Agnes“ , Autorenlexikon Peter Stamm, d.k. online 350470, Klausurtraining, Epochenlexikon „Vergangene Gegenwart: 1930er Jahre bis 1990, d.k. S. 388 ff.	Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Adoleszenzerfahrungen in literarischer Gestaltung, Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast, Selbst- und Fremdbestimmung, KC S. 40 und S. 45 <i>.. sich vergleichend mit unterschiedlichen Lebenswegen und Weltbildern auseinandersetzen und das zeitdiagnostische Potenzial der Texte erfassen, Aspekte des literarischen Lebens kennen, KC S. 40</i>	

2	„Ich ging ins Schlafzimmer. Agnes war nicht da. Ihr Mantel hing nicht an der Garderobe. Sonst fehlte nichts.“ - Gestaltende Interpretation		... analysieren und interpretieren literarische Texte ... und wenden dabei gestaltende Verfahren an, KC S. 40	Einen Text gestaltend interpretieren: S. 21 ff. (etwa: Agnes schreibt eine kurze Geschichte über den Erzähler oder: den Roman/die Liebesgeschichte mit einem Slam-Gedicht kommentieren), Aufsätze beurteilen und überarbeiten: S. 228 , weitere Klausurvorschläge in Klausurtraining
8	Lebenswelten Jugendlicher im Spiegel pragmatischer Texte			
2	„Die traurigen Streber. Wo sind Kritik und Protest der Jugendlichen geblieben?“	Jens Jessen „Die traurigen Streber“, Die Zeit vom 28.8.2008 http://www.zeit.de/2008/36/Jugend-ohne-Charakter oder: „Die Jugend wird wieder politischer. Shell-Jugendstudie 2010“ http://www.zeit.de/gesellschaft/generationen/2009-12/interview-hurrelmann-shell-studie-2010/komplettansicht umfassend: Richard Münchmeier „Wandel jugendlicher Lebenslagen“ http://www.mehrchancen.de/archiv/downloads/muenchmeier.pdf	Lebenswelten Jugendlicher im Spiegel pragmatischer Texte, Vergleich der Darstellung von Adoleszenzerfahrungen in literarischen und pragmatischen Texten, Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast, KC S. 40	Textsorten und Textstrategien untersuchen: S. 96 f. <i>Eine Sachtextanalyse schreiben: S. 103 f.</i>

6	Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle Jugendlicher – ev. als Projekt	Erzähltexte, d.k. S. 343 ff , ebenso J. Zeh „Spieltrieb“, d.k. S. 362 f. weitere Sachtexte / Kontexte als Internetrecherche		Erzähltexte thematisch vergleichen: S. 348 f. Kontexte recherchieren: S. 238 f. Ein Projekt bearbeiten: S. 231 Ein Referat ausarbeiten und präsentieren: S. 246 f.
---	--	--	--	---